

Jungpfadfinderlager



40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der Region trafen bei strömendem Regen auf dem Zeltplatz in Groß-Gerau ein. Innerhalb weniger Stunden entstand nun aus vielen Zeltplanen und Holzstangen ein großes Zeltlager mit großem Versammlungszelt und Kapelle. Zwischendurch gab es warmen Tee zum Aufwärmen und abends dann ein gutes Essen aus dem frisch aufgebauten Küchenzelt. In den nächsten Tagen wurde das Wetter allmählich besser und das Lager kam langsam in Gang. Viele Programmpunkte reihten sich aneinander: Die Jungen und Mädchen übten sich in pfadfinderischen Fertigkeiten wie Karte und Kompass, Feuermachen, Zeltbau und Naturkunde. Es gab ein Nachtgeländespiel, es wurden Waldläuferzelte gebaut, es gab eine Lagerolympiade und Werkgilden.



Eine Morgen- und Abendandacht gaben jeden Tag den geistlichen Rahmen und in fünf Bibelarbeiten beschäftigten sich alle mit dem abenteuerlichen Leben des Hauptmanns von Kapernaum.

Aber auch verschiedene Dienste beschäftigten die einzelnen Zeltgruppen jeden Tag. Nachtwachen, Küchendienst und Brennholzdienst mussten jeden Tag für die Gemeinschaft absolviert werden. Auch wenn die Nachtwache glücklicherweise die meiste Zeit umsonst abgehalten wurde, so wurde sie in der letzten Nacht dann doch noch einmal in Atem gehalten, als einige ältere Pfadfinder einmal ihre Wachsamkeit testen wollten. Schließlich entschädigte eine nächtliche Vanilleeisration für alle, ein wenig für die Aufregung.

Der Höhepunkt des Zeltlagers war sicherlich der Pfadfinderlauf, zu dem die Pfadfinderinnen und Pfadfinder abends das Lager verließen, in kleinen Gruppen im Wald übernachteten und sich am nächsten Morgen einem Rundlauf mit unterschiedlichen Aufgaben stellten.



Nach einem großen Abschiedsabend hieß es am Mittwoch dann Abschied nehmen. Das Lager wurde abgebaut und verpackt. Es blieben nur einige Spuren im Gras. Aber in den Herzen nahm jeder etwas von den Erlebnissen und der großen Gemeinschaft mit nach Hause. Nach der großen Schlussrunde trennten sich die Wege bis zum nächsten Treffen.